

# Universitätsstadt Marburg



<b>Kenntnisnahme</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/0828/2008 <b>Status:</b> öffentlich <b>Datum:</b> 24.11.2008	<b>TOP</b>
<b><u>Dezernat:</u></b> I		
<b><u>Fachdienst:</u></b> 10 - Personal-, Organisations- u. Beteiligungsmanagement		
<b><u>Sachbearbeiter:</u></b> Dieter Finger		
<b><u>Beratende Gremien:</u></b> Magistrat Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

## Medizinische Versorgung am Universitätsklinikum Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, davon Kenntnis zu nehmen,

dass die Geschäftsführung der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH keine Notwendigkeit für die Einrichtung eines Runden Tisches zur Erörterung der medizinischen Versorgung am Universitätsklinikum Marburg sieht.

### **Begründung:**

Die Stadtverordnetenversammlung hatte angesichts der öffentlichen Diskussion über die Qualität der medizinischen Versorgung der Patienten des Universitätsklinikums am Standort Marburg in ihrer Sitzung am 26. September 2008 folgenden Dringlichkeitsantrag beschlossen:

„Der Magistrat wird gebeten, unverzüglich mit dem Vorstand und dem Betriebsrat des Universitätsklinikums Gespräche über die Qualität der medizinischen Versorgung in den Universitätskliniken Marburg zu führen und anschließend der Stadtverordnetenversammlung darüber zu berichten.“

Daraufhin hat der Magistrat in einem Schreiben v. 01. Oktober 2008 die Geschäftsführung des Universitätsklinikums über diesen Beschluss informiert und sie darum gebeten, sich für eine entsprechende Erörterung in einer Gesprächsrunde im Sinne eines Runden Tisches zur Verfügung zu stellen. Mit Schreiben vom 12. November 2008 teilt nun die Geschäftsführung des Universitätsklinikums mit, dass sie derzeit keine Notwendigkeit für die Einrichtung eines Runden Tisches sehe und verweist auf die ausführlichen Informationen einer Presseerklärung.

Das genannte Schreiben der Geschäftsführung des Universitätsklinikums sowie die mitgelieferte Presseinformation sind als Anlage zur Kenntnisnahme beigefügt.

Egon Vaupel  
Oberbürgermeister

Anlagen